

## SUCCESS STORIES (Erfolgsgeschichte):-1



My name is K. Showramma from Santhi nagar colony. I have two children. My husband is working in Oil Company as daily labour. 73 families migrated from various villages to santhi nagar for labour works and quarry works. The government has sanctioned 3 cents for each family. In this colony, we don't have basic needs like school, Roads, health centre, Anganwadi center & water connections. 2017 onwards, VRO focused on this village to bring a change in the lives of poor. First of all our main aim is to motivate the women through SHG'S & MACTS. In this process, women are able to know about government schemes and programs. Being a SHG member, I applied for gas connection through

“Deepam Padakam” for 20 women in our village. Government accepted our application and gave us gas stoves and gas cylinders with government subsidy. I really thank VRO community worker Mrs. Khursid who is behind us all the times to obtain the government benefits and schemes.

Mein Name ist K. Showramma aus der Siedlung Santhinagar. Ich habe zwei Kinder. Mein Mann arbeitet als Tagelöhner bei der Ölgesellschaft. Insgesamt 73 Familien sind hierhergezogen, der Arbeit im Steinbruch und anderer Arbeitsmöglichkeiten wegen. Die Regierung stellte jeder Familie 3 Cents Land zur Verfügung (etwa 121,5 qm). In dieser Siedlung gibt es keinerlei Infrastrukturellen Einrichtungen wie etwa eine Schule, Straßen, Gesundheitsversorgung, Anganwadi-Zentrum oder Wasseranschlüsse. Ab 2017 fokussierte sich die VRO auf diese Siedlung mit dem Ziel, die Lebensumstände der Menschen hier zu verbessern, die arm sind. Unser erstes Ziel war es, die Frauen dazu zu motivieren, im Rahmen von Selbsthilfegruppen und MACTS<sup>1</sup> aktiv zu werden. In den Selbsthilfe-Gruppen lernt man, welche Regierungs- und Förderprogramme es gibt und wie man die entsprechenden Gelder beantragen muss. Als Mitglied einer solchen Gruppe habe ich dann für 20 Frauen in unserem Dorf einen Antrag für Kochgas im Rahmen des Deepam-Padakam-Projekts<sup>2</sup> gestellt. Die Regierung hat unseren Antrag bewilligt und und Gasherde zur Verfügung gestellt und Zuschüsse zum Kauf von Gasflaschen gewährt. Ich bin der VRO und unserer Sozialarbeiterin, Frau Khursid, wirklich sehr dankbar, dass sie uns jederzeit beisteht und uns hilft, die uns zustehenden staatlichen Programme ausfindig zu machen und entsprechende Anträge zu stellen.



<sup>1</sup> MACTS (Mutually Aided Cooperative Thrift & Credit Society) sind gemeinschaftliche, gegenseitig förderliche Spar- und Kreditgenossenschaften, die von der indischen Regierung gefördert werden. Die Mitglieder sparen gemeinschaftlich einen Betrag an, und Banken, die an dem Programm teilnehmen, gewähren daraufhin einen zinslosen Anschaffungskredit, von dem die Genossenschaft den Kauf von Waren bestreiten kann, der dann auch gemeinsam zurückbezahlt wird.

<sup>2</sup>Dies ist ein staatliches Förderprogramm des Staates Andra Pradesh, das darauf abzielt, die Abhängigkeit von Feuerholz zum Kochen zu verringern und den Gesundheitszustand der Frauen in den benachteiligten

Bevölkerungsschichten zu verbessern, die dann nicht mehr in den völlig verqualmten Küchenräumen sitzen müssen und Augen- und Atemwegserkrankungen bekommen.

## SUCCESS STORY (Erfolgsgeschichte) 2



My name is P. Naga Rani, 42 years. I have three children. They are studying in Government hostels in Sathenpalli. My husband is a security guard in a private company. For the last two years VRO has been working in my village, The VRO has been very active and alive in the fields of CER & VEE.

By the instructions of VRO animator, we formed MACTS group with 20 members from March 2018 onwards. Once in a month, we conduct MACTS meeting and collect Rs 100 from each member in order to deposit in Andhra bank at Medikonduru. I have 45 cents of agricultural land, but no money to raise crops.

I put my problem before the MACTS members in one of the meetings. All the members agreed to give internal loan from the money collected in the group. In the month of August, I made use of that money for rising cotton crop in my agricultural land. The SHG'S & MACTS became back bone to women in difficult times and situations. Through VEE programme, VRO has been focusing on village basic needs of Cement roads, Toilets, Street lights, Side canals, voter cards, Pension schemes & Gas connections.

I whole heartedly congratulate and thank to VRO family and their help in our areas.

Mein Name ist P. Naga Rani. Ich bin 42 und habe drei Kinder. Sie besuchen die Schule in Sathapalli und wohnen dort in einem staatlichen Wohnheim. Mein Mann arbeitet als Wächter im Sicherheitsdienst eines Privatunternehmens. Seit zwei Jahren ist die VRO in meinem Dorf aktiv im Rahmen von Kindererziehungs- und Kinderrecht-Programmen (CER - Child Education and Children's Rights Program sowie mit Programmen zur Selbstermächtigung und Rückenstärkung der Dorfgemeinschaft (VEE – Village Empowerment and Entitlement Program).

Die VRO-Sozialarbeiterin brachte uns bei, wie man eine MACTS-Gruppe gründet und führt. (*Mutually Aided Cooperative Thrift and Credit Society, eine gegenseitig förderliche Spar- und Kreditgenossenschaft, die von der Regierung gefördert und bezuschusst wird.*) Im März 2018 gründeten wir eine solche Genossenschaft mit 20 Mitgliedern. Einmal pro Monat treffen wir uns und sammeln 100 Rupien von jedem Mitglied ein, die dann bei der Andhra Bank in Medikonduru eingezahlt werden. Ich besitze 45 Cents Land, das sind ca. 1 820 qm, das landwirtschaftlich nutzbar ist, habe aber kein Geld, um dort etwas anzubauen. Ich trug meine Situation der Versammlung während eines monatlichen Treffens unserer Genossenschaft vor. Alle Mitglieder waren dafür, dass ich ein internes Darlehen bekommen sollte von dem Geld, das in der Gruppe angespart worden war. Im August habe ich von dem Geld Saatgut für Baumwolle gekauft und auf meinem Land ausgesät.

Die Selbsthilfegruppen und die Spargenossenschaften sind inzwischen der Rückhalt für uns Frauen in schwierigen Zeiten und Situationen. Und im Rahmen ihres Programms zur Ermächtigung und Rückenstärkung der Dorfgemeinschaft (VEE) hat sich die VRO um die grundlegenden Bedürfnisse des Dorfes gekümmert wie z.B. Betonstraßen, Toiletten, Straßenbeleuchtung, Straßengräben, Wahlberechtigungsscheine zur Teilnahme an den Wahlen der Lokalverwaltung, Überprüfung von Rentenansprüchen und auch Gasanschlüsse. Ich gratuliere der VRO aus ganzem Herzen zu diesen Errungenschaften und danke ihr für ihre Hilfe in unserer Gegend.



### SUCCESS STORY (Erfolgsgeschichte) 3



This is Santhinagar village, Dokkiparru hamlet, Medikonduru mandal in Guntur district. 73 families migrated from various villages to santhinagar for labour works and quarry works. The government has sanctioned 3 cents for each family. In this colony, they don't have proper facilities like school, Roads, health centre, Anganwadi center & water connections. Government or NGO's neglected this village completely.

In 2017, VRO entered in this village with two activities of CER & VEE. VRO conducted many meetings for community mobilization. Villagers often fell into sickness due to stagnant water which comes from Oil Company. By the support of local leaders and SHG'S groups, applied for cement roads to mandal and district offices in written form. During political meetings and government meetings, villagers used to

raise the problem of stagnant water around our colony (the water which comes from the company next to our campus) and roads. Three months of continues effort, government sanctioned cement roads in the village. Soon it will tackle the drinking problem. All in all, villagers realized that VRO made them to bring in one plat form through community mobilization.

Dies ist der Weiler Dokkiparru, das zum Dorf Santhinagar im Bereich Medikonduru im Distrikt Guntur gehört. 73 Familien zogen aus verschiedenen Dörfern nach Santhinagar um dort zu arbeiten, u.a. in den Steinbrüchen. Die Regierung bewilligte dort 3 Cents Land (ca. 121,5 qm) pro Familie. In dieser Siedlung gab es keine zureichende Infrastruktur wie Schule, Straßen, Krankenstation, Aganwadi-Zentrum (eine staatlich garantierte Gesundheits-Grundversorgung für die Bevölkerung mit Beratung für Familienplanung, Ernährung, Trinkwasserdesinfektion sowie regelmäßiger Gesundheits- und Entwicklungsüberwachung von Vorschulkindern). Es gab auch keinen Wasseranschluss. Sowohl der Staat als auch alle Nicht-Regierungsorganisationen hatten die Siedlung komplett ignoriert und vernachlässigt.

Im Jahr 2017 kümmerte sich die VRO um diese Siedlung und begann dort zwei Programme: CER (Kindererziehung und Kinderrechte) und VEE (Ermächtigung und Rückenstärkung der Dorfgemeinschaft zur Durchsetzung ihrer gesetzlich garantierten Rechte gegenüber den Behörden). Die VRO organisierte eine Vielzahl unterschiedlicher Versammlungen für die Dorfbewölkerung. Die Dorfbewohner waren häufig krank aufgrund von stehenden Gewässern, die bei der Erdölgewinnung entstehen und von den Ölgesellschaften nicht beseitigt werden. Sie unterrichteten die Dorfbewohner darin, die nötigen Anträge bei den zuständigen Behörden für die Zuteilung von Zement für den Straßenbau zu stellen und vorschriftsmäßig schriftlich einzureichen. Dies geschah mit der Unterstützung der führenden Vertreter des Dorfes und im Rahmen von Selbsthilfegruppen. Bei politischen Versammlungen und Gesprächen mit Vertretern der Dorf-, regional- und Distriktverwaltung brachten die Dorfbewohner immer wieder das Thema der stehenden Gewässer zur Sprache, die von der benachbarten Ölgesellschaft herrührten, sowie das Thema der fehlenden Straßen. Nach drei Monaten gemeinsamer fortgesetzter Anstrengung bewilligte die Verwaltung feste Betonstraßen für die Siedlung. Das Wasserleitungs- und Gewässerproblem wird demnächst in Angriff genommen. Alles in allem realisierten die Dorfbewohner, dass die VRO sie dazu befähigt hatte, gemeinsam ihre Anliegen zu vertreten.





## Photos



Report by: **Peter Daniel**, *Operational Director; VRO*